

Gestaltung – Kreisverkehr Hünshoven

Ergebnisse der zweiten Entwurfsphase

Inhalt

A – Einführende Hinweise

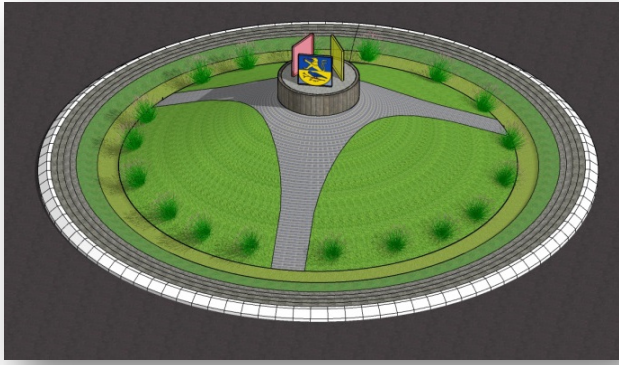
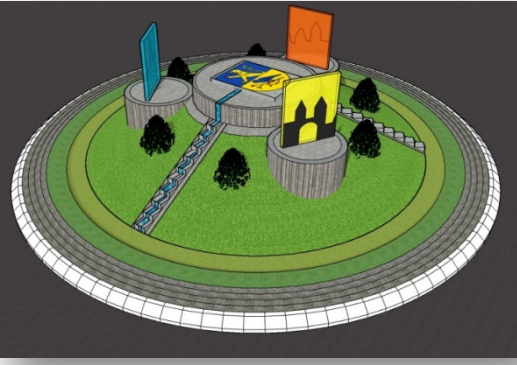
B – drei Entwürfe mit Kostenansätzen in der Übersicht

A – Einführende Hinweise

Einführende Hinweise:

- ... Durchführung von Entwurfsphasen in den Bildungsgängen Straßenbauer:in und Bauzeichner:in
- ... Reduzierung von ursprünglich 4 auf 3 Ergebnisse mit **Möglichkeiten zur weiteren Überarbeitung**
- ... Möglichkeit der **Zusammenarbeit** zwischen der Stadt GK, dem Berufskolleg EST, der Kreishandwerkerschaft / Straßenbauer-Innung HS und dem BGZ Simmerath
- ... auf Grundlage der Entwürfe sind **Materiallisten** erstellt
- ... die ermittelten Kosten gelten **nur für das Material** auf der Grundlage eines Baustofflieferanten aus dem Kreis Heinsberg
- ... **zusätzliche Kosten** entstehen
 - durch **Maschineneinsatz** (in der Materialermittlung jeweils erwähnt)
 - durch **Bodenmaterial** aus dem Aushub bzw. Einbau (z.B. können Kosten durch zwischenzeitliche Lagerung geringer ausfallen)
 - durch eventuelle **Ergänzungen** zu den Entwürfen
- ... die ermittelten Kosten sind zusammen mit Ausbildungsklassen im Rahmen ihrer Ausbildung ermittelt und durch Fachlehrer betreut und geprüft worden – **dies ersetzt keine Kostenkalkulation durch ein Ingenieurbüro!**
- ... die ersten Positionen (Nr. 1 bis 4) betreffen die Bautelleneinrichtung und grundsätzlichen Erdarbeiten und gelten für alle Entwürfe gleichermaßen

B – drei Entwürfe mit Kostenansätzen in der Übersicht

Entwurf 1 (intern: BSM2)	Entwurf 2 (intern: BZO1)	Entwurf 3 (intern: BSO1)
		
Kosten: ca. 4.000 – 5.000 €	Kosten: ca. 9.000 – 10.000 € (korrigiert*)	Kosten: ca. 12.500 – 13.000 €
Nicht enthalten jeweils Zusatzkosten durch Maschineneinsatz, Herstellung der Wappen bzw. Schilder oder sonstiger Gestaltungselemente sowie Bepflanzung		
	Hinweise des Berufskollegs: Die Gestaltung der Verkehrsinseln wie beim Entwurf ursprünglich vorgesehen wurde nicht berücksichtigt!	Hinweise des Berufskollegs: Insbesondere der Mittelpunkt ist durch ein weit sichtbares Element zu ersetzen!
Hinweise der Verwaltung: Gegen die Realisierung in dieser Form bestehen keine Bedenken. Die Grünflächen könnten noch durch Bepflanzung mehr gestaltet werden.	Hinweise der Verwaltung: *Aus Gründen der Verkehrssicherheit wäre die Höhe der Palisaden deutlich zu reduzieren, dadurch würde aber auch die Sichtbarkeit der Gestaltung verbessert, da die Flächen mehr geneigt wären. Falls die Segmente mit Pflanzen gestaltet werden ergibt sich ein hoher Pflegeaufwand.	Hinweise der Verwaltung Aus Gründen der Verkehrssicherheit rät die Verwaltung von einer Umsetzung in dieser Variante ab, da die Elemente zu hoch sind.